



Vorsprung durch Kommunikation

OpenCom 1000

Der flexible Kommunikationsserver
für anspruchsvolle Geschäftskunden

OpenCom 1000: Maßstäbe für konvergente Kommunikation

Die Zukunft der Telekommunikation gehört offenen Systemplattformen wie dem Kommunikationsserver OpenCom 1000 – für die konvergente Sprach- und Datenkommunikation in einer hoch individuellen Unternehmenslösung.

Mit der OpenCom-1000-Familie hat Aastra-DeTeWe eine Systemphilosophie für kleine und mittelständische Unternehmen umgesetzt, in deren Mittelpunkt die Faktoren Effektivität, Flexibilität, Intelligenz sowie Wachstums- und Zukunftssicherheit stehen. Das System ist als offener Kommunikationsserver für individuelle Telekommunikations- und IP-Umgebungen konzipiert. Dabei kombiniert die OpenCom 1000 konventionelle Telefonie mit Voice over IP und mit Mobility-Funktionen in einer Lösung.

Zukunftsorientiert und individuell

Für typische Anforderungen bringt die Systemplattform ein komplettes Portfolio an Zusatzmodulen und Applikationen bis hin zu speziellen Branchenlösungen mit. Die OpenCom 1000 überzeugt durch Investitionssicherheit und ein Maximum an individuellem Spielraum – egal ob es um die Erweiterung von Kapazitäten, um die Einbindung von Filialen, um den Einsatz neuer Applikationen oder um komplexe Umstellungen in der Netzwerk-Infrastruktur geht. Viele Unternehmen unterschiedlicher Größen vertrauen bereits auf OpenCom-1000-Systemlösungen.

OpenCom 1000

- ist bereit für die Themen von heute und morgen, mit Technologien wie Voice over IP, DECToverIP® oder WLAN, Anwendungen wie Internet-Telefonie, Unified Messaging, CTI oder Voice-Portale;
- ist skalierbar für Netzgrößen zwischen 20 und 2.000 Anwendern und jederzeit durch Vernetzung mehrerer Basissysteme erweiterbar;
- ist die Lösung für ein innovatives Arbeitsplatzkonzept, denn sie kombiniert konventionelle und IP-basierte, drahtgebundene und schnurlose Systemtelefone und bindet auch externe Arbeitsplätze über eine geschützte Einwahl ein;
- erlaubt neben der Umrüstung auf reine IP-Kommunikation alternativ die sanfte Migration der bestehenden Infrastruktur;
- überzeugt durch Aspekte wie Effektivität, Flexibilität, Intelligenz, Wachstums- und Zukunftssicherheit, aber auch durch geringen Administrations- und Wartungsaufwand.



Mobile Kommunikation – Mobilität neu definiert

OpenCom 1000



Die Anforderung von heute heißt: höchste Flexibilität von Geschäftsprozessen und Mitarbeitern. Mit der OpenCom 1000 sind Sie dafür bestens gerüstet.

Mobilitätsprogramm für Ihre Kommunikation.

Die Systemfamilie OpenCom 1000 ist für die mobilen Szenarien bestens vorbereitet: als DECT- und WLAN-Server, als komplett Voice-over-IP-fähiges System, als Plattform für Applikationen wie Voice Mail und Unified Messaging Systeme (UMS) sowie als Zentrale für ein vernetztes System von Filial-Anlagen und Nebenstellen.

Das Endgeräteportfolio für die OpenCom 1000 ist auf dem neuesten Stand der Entwicklung. Es beinhaltet klassische DECT-Basisstationen und -Endgeräte genauso wie IP-fähige DECT-Basisstationen sowie WLAN-Hotspots und -Equipment. Geschäftspartner und Kunden erreichen somit jederzeit den richtigen Mitarbeiter, unabhängig von dessen Aufenthaltsort.

Erreichbar bleiben, wo immer Sie sind

OpenCom 1000 kann bereits durch das integrierte Mobilitätsmanagement ein digitales Funknetz für bis zu 1.000 Mobilteile steuern. Die Anbindung von bis zu 256 Funkzellen ist möglich; die Gesprächsübergabe zwischen den Basisstationen funktioniert unterbrechungsfrei. Befinden sich Mitarbeiter nicht im DECT-Funknetz, kommen variable Umleitungsroutinen zum Einsatz, die den Anrufer auf GSM-Handys,

WLAN-Endgeräte oder auf die individuelle Voice-Mailbox leiten. In der Kopplung mit Voice-Portalen ist der Aufbau einer komfortablen virtuellen Vermittlungszentrale ohne zusätzlichen Personaleinsatz möglich.

Immer im Bild: Mobiles Nachrichtenmanagement

Unified-Messaging-Systeme realisieren bei der OpenCom 1000 auf Basis eines zentralen Message-Servers für jeden Ihrer Mitarbeiter ein individuelles Postfach, in dem E-Mail-Adressen, Fax-Durchwahlen und Telefonnummern zusammengeführt werden. Für den Abruf und das Management aller Nachrichtenarten einschließlich E-Mail-Attachments stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Freie Wahl des Arbeitsplatzes

Mitarbeiter arbeiten heute auch zu Hause, im Hotel, auf Flughäfen oder Bahnhöfen. Die Technologien Voice over IP und WLAN unterstützen die Möglichkeiten für uneingeschränkte Mobilität in der kompletten Arbeitsumgebung. Mit dem PC-Softphone bucht sich der Mitarbeiter von jedem Punkt der Welt ins Unternehmensnetz ein, hat dort seine gewohnte Arbeitsumgebung und ist für jeden so erreichbar, als sei er im Büro. Die Verbindung kann er über das Internet aufbauen, z.B. einen DSL-Anschluss, einen WLAN-Hotspot oder eine ISDN-Wählverbindung. VPN-Verbindungen sichern dabei das Firmennetz und verhindern unberechtigte Zugriffe.

Ihr Vorsprung durch innovative Applikationen OpenCom1000



Mit den OpenCom-1000-Systemen können Sie über ISDN, das analoge Festnetz und die Internet-Telefonie (SIP, VoIP) kommunizieren. Sie nutzen dabei Applikationen, die Sie dabei unterstützen, in allen Geschäftsprozessen im Vorsprung zu sein.

Intelligentes Anrufmanagement

Die integrierte ACD-Lösung OpenACD 500 erhöht die Erreichbarkeit von Vertrieb, Service, Auftragsannahme, Hotline usw. Der Anrufer wird intelligent, nach einstellbaren Vorgaben, automatisch vermittelt und mit individuellen Warteansagen betreut.

Die integrierte Applikation OpenAttendant 500 ist die innovative Alternative zur klassischen Telefonzentrale oder Basis für den Aufbau von Informations- und Ansgediensten. Die automatische Anruferführung erfolgt über die Telefontastatur mit individuellen, frei definierbaren Menüs. Bis zu 15 voneinander unabhängige Systeme (Rufnummern) in Verbindung mit beliebig strukturierbaren Menüs gewährleisten hohe Flexibilität in der Anwendung.

Der modulare Aufbau der serverbasierten Lösung OpenCallCenter 1000 macht die Nutzung weiterer Integrationsstufen möglich – von der intelligenten Anrufverteilung bis zum multimedialen Interaction Center mit E-Mail-, Fax- oder SMS-Kommunikation. Die Definition variabler Agentengruppen sorgt dabei für die Zuteilung von Anfragen an Mitarbeiter entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten. Mit Power Dialling können definierte Anruflisten automatisch abgearbeitet werden. Über das Management-Informationssystem (MIS) überwacht und steuert der Supervisor die Auslastung der einzelnen Gruppen; darüber hinaus erhält er alle erfolgsrelevanten Auswertungsdaten für Planung und Controlling.

CTI: Integration auf höchstem Niveau

Die offene Systemstruktur der OpenCom 1000 ermöglicht die Einrichtung einer netzwerkbasierter, unternehmensweiter CTI-Infrastruktur (3rd-Party-CTI). Die Lösung OpenCTI stellt umfangreiche Komfortfunktionen, wie die Anzeige von Anruferdaten, zentrale Telefonverzeichnisse und umfassende Journalfunktionen für den Telefonverkehr bereit. Die Vernetzungstiefe von Sprach- und Datenkommunikation kann noch weit darüber hinausgehen: Über die Datenschnittstellen des Kommunikationsservers kann die Kopplung mit komplexen Datenbanken und CRM-Systemen erfolgen, wie z.B. Microsoft CRM. Der Funktionsumfang von Arbeitsplatztelefonen lässt sich durch die Direktansteuerung von Message-, Alarmierungs- oder Facility-Einrichtungen beliebig erweitern. Linux- oder Mac-Rechner lassen sich mit den Betriebssystem-unabhängigen CTI-Lösungen OpenCTI 100 oder 200 in vollwertige und skalierbare 3rd-Party-CTI-Lösungen eingeben. Die nahtlose Integration mit der ebenfalls Betriebssystem-unabhängigen Applikation OpenDesk 1000 zur Unterstützung von Sekretariatsdiensten und Vermittlungsmanagement an der OpenCom 1000 ist möglich.

Messaging: das intelligentere Nachrichtenmanagement

Die in der OpenCom 1000 integrierte Voice-Mail-Funktion OpenVoice 500 ersetzt die Anrufbeantworter. Sprachboxen für jeden Mitarbeiter und Message-Waiting-Signalisierung bei neuen Nachrichten garantieren, dass jeder Anruf zum Ziel führt.

Mit der Unified-Messaging-Lösung Open-Notifier 1100 stellen wir für jeden Ihrer Mitarbeiter ein elektronisches Postfach für Sprachnachrichten, Faxe und E-Mails zur Verfügung. Intelligente Priorisierungsfunktionen reduzieren den Abfrageaufwand, Weiterbearbeitungsschritte können automatisiert werden, und für Ihre Mitarbeiter genügt für die Abfrage aller Nachrichtentypen eine einheitliche Benutzeroberfläche.

Gebündelte Intelligenz – Lösungen für optimale Geschäftsprozesse

OpenCom 1000

Im Applikationsportfolio der OpenCom 1000 stehen viele hoch spezialisierte und modulare Branchenlösungen bereit. Damit erhalten Sie eine individuelle Lösung die zu Ihnen passt. Arbeitsabläufe werden optimiert. Sie gewinnen damit Zeit und sparen Kosten. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus vielen Referenzprojekten.

Einige Beispiele

Branchensysteme für Hotels

Hotel-Lösungen an der OpenCom 1000 bieten professionelle Kommunikation für jeden Gast – und dazu Rentabilität und Zukunftssicherheit für den Betreiber. Komfortable Dienste für Gäste und Mitarbeiter steigern die Attraktivität des Hauses signifikant. Mit der elektronischen Einbindung von Reservierungs- und Informationssystemen, präzisiertem Kostencontrolling und bequemem Check-In/Check-Out auf Knopfdruck steigt dabei gleichzeitig die Effektivität in allen Abläufen.

Branchensysteme für Gewerbe und Technologie-Zentren

Der Kommunikationsserver OpenCom 1000 ermöglicht ein professionelles Kommunikationsmanagement für unterschiedliche Unternehmen über eine gemeinsame System-Infrastruktur. Anrufe, Amtsleitungen, Telefone und Rufnummern werden den Organisationseinheiten individuell zugeordnet, separate Telefonbücher generiert, Verbindungsdaten und Kommunikationskosten getrennt erfasst und ausgewertet.

Branchensysteme für Kliniken und Pflegeeinrichtungen

Für Krankenhäuser, Kurkliniken und Pflegeheime, aber auch für die ambulante Pflege stehen mit den Applikationen OpenCare 1000 und OpenClinicom 1000 modulare Branchenpakete für Kommunikation, Sicherheitsmanagement, Einsatzplanung und Leistungsabrechnung zur Verfügung. Die Applikationen erhöhen den Komfort für Patienten und Bewohner, steigern die Wirtschaftlichkeit aller Abläufe und schaffen Sicherheit. Sie stellen Servicedienste wie TV- und Radioempfang, Internetzugänge sowie Kassensysteme bereit. Die Anbindung von Alarmierungssystemen ermöglicht schnelle Hilfe im Notfall bei flexiblem und mobilem Mitarbeiterinsatz. Die Integration von Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Leistungsdokumentation rundet die Lösung ab.

OPAS Sozial ist ein modulares Applikationspaket für die Verwaltung betreuungsorientierter und sozialer Einrichtungen sowie für die Abrechnung des gesamten Leistungsportfolios. Die Lösung sichert die Transparenz aller Kosten und lückenlose kaufmännische Abläufe – von der Aufnahme über das individuelle Pflegeprogramm, Kassenbuchführung und Dienstplanung bis hin zur Fakturierung. Je nach Profil der Einrichtung stehen unterschiedlichste Module zur Leistungserfassung und -dokumentation zur Verfügung.

Ihr Unternehmen:

Als erfolgreiches Unternehmen wissen Sie, dass Technologie Ihre Arbeitsprozesse optimal unterstützen muss. Nehmen Sie sich die Zeit Ihre Anforderungen mit unseren Beratern im Detail zu besprechen. Wir haben die Lösung: OpenCom 1000 ist Ihre Plattform.



Schnurgebundene Endgeräte – Einfach professionell kommunizieren.



OpenPhone 71



OpenPhone 73/73 IP



OpenPhone 75/75 IP mit
eingeschalteter Displaybeleuchtung

Die OpenPhone 71, 73 und 75 sind in schwarz und eisgrau erhältlich.

Einfache Bedienung bei vielseitigen Systemfunktionen, individuelle Gerätelösungen für Ihre Anforderungen, Einbeziehung innovativer Technologien - die OpenPhone 7x-Endgerätefamilie steht für Ergonomie und kontextsensitive Benutzerführung. Neben den konventionellen UPN-Telefonen stehen alternativ IP-Endgeräte mit gleichem Funktionsumfang zur Verfügung. Alle Geräte sind auch zur Wandmontage geeignet.

OpenPhone 71

Neben der gewohnten Lauthörfunktion verfügt das OpenPhone 71 über Freisprechen, bietet eine DHSG-Headsetschnittstelle, eine Linien- und fünf individuell konfigurierbare Funktionstasten. Das zweizeilige Display gewährt Überblick über beispielsweise das Telefonbuch.

OpenPhone 73

Das OpenPhone 73 erweitert die Funktionen des OpenPhone 71. Das vierzeilige Display bietet größeren Überblick. Drei Softkeys und fünf Funktionstasten helfen, auch anspruchsvolle Kommunikationsaufgaben zu bewältigen. Die Erweiterung mit bis zu drei KeyExtensions 73P ist möglich.

OpenPhone 75

Das OpenPhone 75 wurde entwickelt, um auch komplexen Kommunikationsaufgaben gerecht zu werden. Das 11-zeilige, beleuchtete Display und neun Softkeys sorgen für einen ständigen Überblick über das gesamte Team und ermöglichen die Verwaltung des internen Telefonbuchs, der Ruflisten und der Vermittlungsfunktion. Durch den Einsatz von entweder bis zu drei KeyExtensions 73P oder KeyExtensions 75D lässt sich die Anzahl der Funktionstasten erweitern.



Optionen für die OpenPhone-70-Familie

OpenCom 1000



OpenPhone 75 mit KeyExtension 73P
OpenPhone 73 mit KeyExtension 73P



OpenPhone 75 mit KeyExtension 75D



OpenPhone 7x IPC

OpenPhone 73 IP/OpenPhone 75 IP

Die IP-Enderäte OpenPhone 73 IP und 75 IP verfügen über die gleichen Leistungsmerkmale wie die OpenPhone 73 und 75. Die Stromversorgung ist mit Power-over-Ethernet möglich. Über den integrierten Switch lässt sich der PC direkt an das OpenPhone anschließen und reduziert dadurch die notwendige Infrastruktur.

OpenPhone 7x IPC

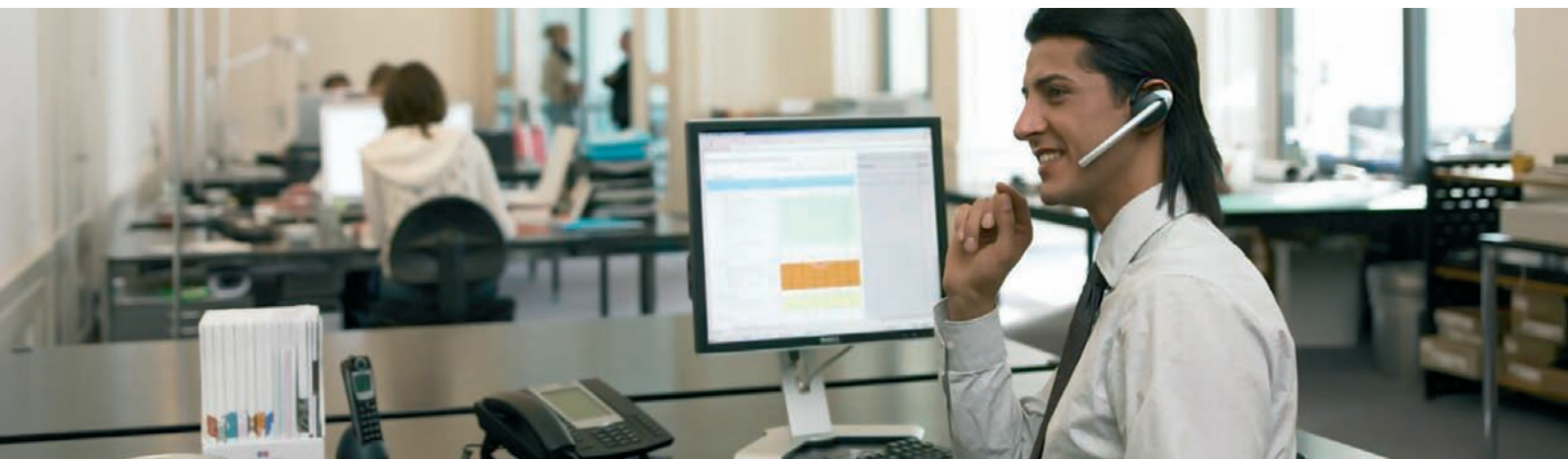
OpenPhone 7x IPC ist die SoftPhone-Lösung für MS-Windows. Die IPC-Variante bietet alle Leistungsmerkmale eines OpenPhone 71, 73 und 75 plus integriertem Anrufbeantworter. Alle Gespräche können auf Festplatte aufgezeichnet werden.

KeyExtension 73P

Die Tastenerweiterung stellt 36 Tasten mit LED als Funktions- und Zieltasten zur Verfügung. Davon sind bis zu 10 Tasten auch als Gesprächstaste nutzbar, z.B. für Leitungen, Teams oder als Beleganzeige. Die KeyExtension 73P ist kompatibel einsetzbar am OpenPhone 73 / 73 IP und 75 / 75 IP. Insgesamt können drei KeyExtensions à 36 Tasten angeschlossen werden.

KeyExtension 75D

Die KeyExtension 75D erweitert ein OpenPhone 75/75 IP um 20 Softkeys (Funktions- und Zieltasten) mit jeweils drei Ebenen. Das Display ist beleuchtet, und insgesamt können drei KeyExtensions 75D angeschlossen werden.



Schnurlose Endgeräte – Kompromisslos mobil.



OpenPhone 26



OpenPhone 27



OpenPhone 28

Die OpenCom 1000 ermöglicht den problemlosen Aufbau professioneller Funknetze. Diese können als integrierte Lösung, aber auch als adaptierte DECT-Server für bereits bestehende Systeme bereitgestellt werden. Egal für welche Lösung Sie sich entscheiden, Ihr Funknetz kann aus bis zu 256 Basisstationen bestehen. Die Gespräche werden dank Roaming und Handover zwischen den DECT-Zellen unterbrechungsfrei übergeben – damit Sie in den vollen Genuss schnurlosen Kommunikationskomforts kommen.

OpenPhone 26 – die Komfort-Lösung

Das OpenPhone 26 ist das Einstiegsmodell in die DECT-Systemtelefonie mit der OpenPhone 20-Familie und verfügt über Displaybeleuchtung, Lauthören und eine Notruftaste.

OpenPhone 27 – die Premium-Lösung

Das OpenPhone 27 bietet zusätzlich zu den OpenPhone 26-Funktionen Vibrationsalarm, Headsetanschluss, Freisprechen und Tastaturbeleuchtung. Das größere Display erleichtert die Bedienung mit den Systemmenüs oder das Blättern im Telefonbuch. Die integrierte Memory Card speichert die Geräteerkennung für das System, das lokale Telefonbuch und alle persönlichen Einstellungen des Anwenders, so dass bei einem Endgerätewechsel alle Voreinstellungen des Nutzers (wie zum Beispiel das bis zu 100 Einträge umfassende Telefonbuch) auch auf dem neuen Telefon verfügbar sind. Damit kann ein Austauschgerät ohne erneutes Einbuchsen sofort benutzt werden. Durch die Einbindung ins Firmennetzwerk wird der Nutzer über eingehende E-Mails und firmeninterne Kurznachrichten informiert.

OpenPhone 28 – die robuste Lösung

Das OpenPhone 28 eignet sich besonders zum Einsatz in staubiger oder feuchter Umgebung (Industriestandard IP54: Staub- und Spritzwasserschutz). Neben den mit dem OpenPhone 27 identischen Leistungsmerkmalen ist das OpenPhone 28 mit einer „Totmannschaltung“ ausgestattet: ein integrierter Lagesensor sendet im Notfall automatisch einen Notruf. Außerdem ist es mit der SOS-Taste möglich, einen Alarm auszulösen.



RFP 22



RFP 32 IP



RFP 24/RFP 34 IP



RFP 42 WLAN

Die Basisstationen

Die DECT-Basisstationen bilden die Grundbausteine für den Ausbau eigener DECT-Funknetze an OpenCom-1000-Systemen. Jede dieser Stationen bildet im DECT-Funknetz eine eigene Zelle mit einer Reichweite von bis zu 300 m. Zur Auswahl stehen Basisstationen für den Anschluss an die klassische 2-Draht-Leitung (DECT) oder für das IP-Netzwerk (DECToverIP®).

RFP 22 – die DECT-Indoor-Basisstation

Das RFP 22 stellt vier bis acht simultane Gesprächsverbindungen bei einer bis zwei U_{PN}-Schnittstellen zur Verfügung. Die Speisung erfolgt über die 2-Draht-Systemschnittstelle bei einer Reichweite von 1000 Metern.

RFP 24 – die DECT-Outdoor-Basisstation

Das RFP 24 verfügt über die gleichen Funktionen wie das RFP 22, wurde aber speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und entspricht der Schutzklasse IP 55. Wahlweise kann das RFP 24 mit Dipol- oder Richtfunkantennen betrieben und damit den Einsatzbedingungen optimal angepasst werden.

RFP 32 IP – die DECToverIP®-Indoor-Basisstation

Das RFP 32 IP ermöglicht die vollständige Integration der DECT-Funknetze in die IP-Infrastruktur und bietet 8 simultane Gesprächsverbindungen. Die Stromversorgung wird über ein separates Netzteil oder über Power-over-Ethernet gewährleistet.

RFP 34 IP – die DECToverIP®-Outdoor-Basisstation

Das RFP 34 IP kombiniert die Leistungsmerkmale des RFP 32 IP mit den Einsatzanforderungen unter freiem Himmel (Schutzklasse IP55). Statt der Dipolantennen können auf Wunsch auch Richtfunkantennen eingesetzt werden. Die Stromversorgung erfolgt über Power-over-Ethernet.

RFP 42 WLAN – die DECToverIP®/WLAN-Basisstation

Das RFP 42 WLAN verknüpft auf sinnvolle Weise zwei Mobilstandards: Einerseits gestattet DECT den Betrieb mobiler Systemtelefone, andererseits gewährleistet der integrierte WLAN-Access-Point den Zugang mobiler PCs bzw. Arbeitsstationen zum Firmennetzwerk. Dank der zentralen Verwaltung kann ein Hotspot mit mehreren WLAN-Access-Points aufgebaut werden.

Souveräne Vermittlung im gesamten Unternehmen



OpenPhone 75

Professionelle Kommunikation profitiert von leistungsfähigen Vermittlungsstrukturen. Am Kommunikationsserver OpenCom 1000 stehen individuelle Vermittlungslösungen für jedes Einsatzszenario im Mittelpunkt – konventionell, PC-basiert oder mit spezieller Eignung für sehbehinderte Mitarbeiter.

Das OpenPhone 75 als Vermittlungstelefon.

Mit den drei Erweiterungen (KeyExtension 75D) der OpenPhone 75 nutzen Sie mit 60 zusätzlichen Tasten die Vermittlungsintelligenz Ihrer OpenCom 1000 voll aus. Die Möglichkeit der 3-Ebenen-Bedienung erlauben Ihnen den schnellen und einfachen Direktzugriff auf bis zu 180 Funktionen. Unterstützt werden Sie dabei immer vom großzügigen Grafikdisplay und den LED an allen

PC und Bildschirm nicht im Lieferumfang enthalten



Optionales Vermittlungspaket OpenDesk

Tasten. Das Vermittlungstelefon gibt Ihnen einen schnellen Überblick über den Zustand von Amtsleitungen und Teilnehmer/Teilnehmergruppen. In reinen Voice-over-IP-Strukturen kommt das Grundgerät OpenPhone 75 IP zum Einsatz. Der Funktionsumfang entspricht exakt dem einer OpenPhone 75-Vermittlungsumgebung.

Optionales Vermittlungspaket OpenDesk

In besonders komplexen Vermittlungsumgebungen ist der Ausbau der Arbeitsplätze mit OpenPhone 75 zur kompletten PC-Vermittlungslösung möglich. Mit OpenDesk entsteht eine völlig neue Arbeitsumgebung für Ihre Vermittlung. Die vielseitige und ergonomische Kopplung des Endgeräts OpenPhone 75 – inklusive seiner Tastenerweiterungen

– mit der Windows-basierten OpenDesk-Oberfläche bietet schnelle Vermittlung zum gewünschten Mitarbeiter sowie die elektronische Weitergabe von Informationen an Mitarbeiter in Abwesenheit.

Arbeitsplätze für Sehbehinderte und Blinde

Für die Ausstattung von Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplätzen entstehen mit dem OpenPhone 7x IPC völlig neue Möglichkeiten. Damit können Braille-Zeilen integriert oder Standardbildschirme in Großzeichendarstellung angesteuert werden, so dass der Betrieb eines vollwertigen Vermittlungsarbeitsplatzes mit sehbehinderten oder blinden Mitarbeitern möglich wird. Das Open-Phone 75 IPC bietet dabei über den IP-Zugang zum LAN und in Verknüpfung mit Eingabekomponenten spezialisierter DeTeWe-Partner optional sogar die Nutzung von eMail- und Internetanwendungen.

Überblick Leistungsmerkmale – Die OpenCom 1000 im Detail

Unterstützte ISDN-Merkmale am Amt (ISDN-DSS1):

- Durchwahl (DDI)
- MSN-Mehrgeräteanschluss
- ISDN-Adressierung weiterer nachgeschalteter Einrichtungen (SUB)
- Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichengabe im ISDN (UUS)
- Anzeige und Unterdrückung der Rufnummer kommend und gehend (CLIP, CLIR, COLP, COLR)
- Gebührenübermittlung während und am Ende des Gesprächs (AOC-D und AOC-E)
- Anrufumleitung zum externen Ziel (CF-PR)
- Rufablenkung (CD)
- Identifizierung böswilliger Anrufe (MCID)
- Automatischer Rückruf bei besetztem Teilnehmer (CCBS)
- Halten einer Verbindung (HOLD)
- Vermitteln im Amt (ECT)

Internet-Amtsanschluss

- LAN-Anschluss
- SIP-Protokoll (RFC 3261)
- NAT, STUN, RTP, SDP, DNS
- Anzeige und Unterdrückung der Rufnummer kommend und gehend (OIP, OIR)
- allgemeine Belegung
- gezielte account-Auswahl
- Codecs G.711, 723.1, 729
- „MSN“ (accounts)
- „DDI“ auf Anfrage

Analoger Amtsanschluss:

- Gebührenübermittlung durch Gebührenimpuls
- Makeln (Flash bei MFV, Erden bei IWV)
- Wahl ins Amt mit MFV und IWV

System-Leistungsmerkmale

- Abgestufte Amtsberechtigungen
- ACD (integrierte intelligente Anrufverteilung OpenACD), optional mit Statistik
- Anklopfen/Anklopferschutz
- Anruferliste (bei freiem und besetztem TIn)
- Anrufschutz
- Anrufsperr
- Anrufverteilung (10 Varianten)
- Ansagen vor dem Melden
- Applikationssteuerung durch Systemendgeräte
- Anzeige A-Rufnr beim C-TIn während Vermittlung
- ARS (Alternate Route Selection)
- Aufschalten/Aufschaltschutz
- AutoAttendant, integriert
 - MFV-gesteuerte autom. Vermittlung
 - Sprachansagen
 - CLIP based Callback Funktion
 - CLIP based Routing Funktion
- Automatische Bedienabläufe
- Bündel (optional mit Kennzeichnung Dienst/Privat)
- Bündelauswahl über Leitungstasten der Systemendgeräte
- eMail-Postfach am Systemendgerät anzeigbar
- CLIP based Routing (mit AutoAttendant)
- CLIP based Callback (mit AutoAttendant)
- Fallback für externe Server
- Gegensprechen
- Gesprächsdatenverarbeitung (integr. Lösung)
 - Kommende, gehende und private Gespräche
 - Externe Nummer optional ganz oder teilweise unterdrückt
 - Berechnung von Gebühren aus Gesprächszeiten
 - Einzel- und Summenzählung
 - 16 frei definierbare Zuschlagskurven für Gebühren
 - 14 Druckformate für Auswertungsbögen

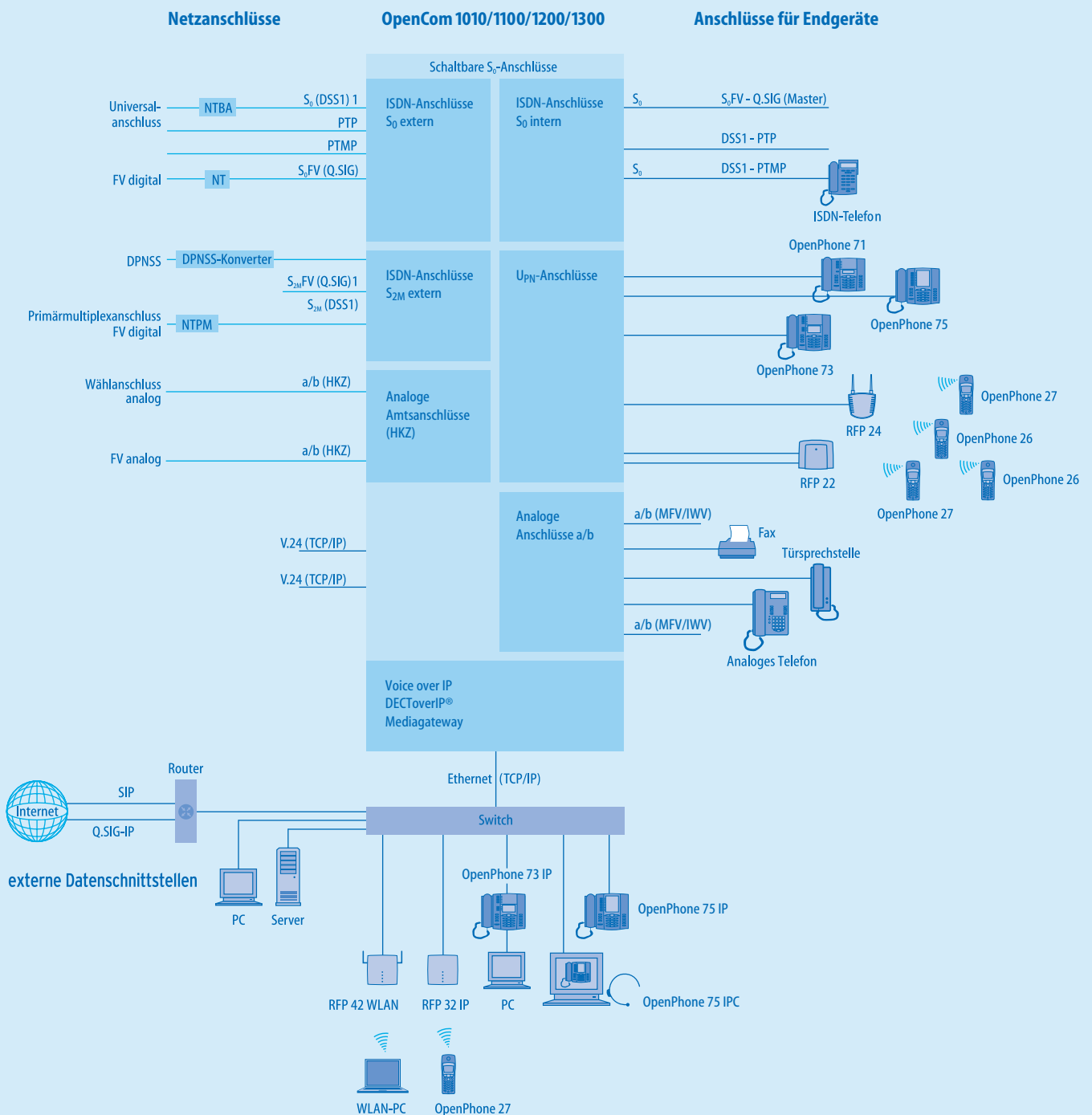
- Zwischenspeicher für bis zu 12.000 Datensätze
- Ausgabe auf Drucker oder PC
- Alarmierung auf Systemtelefon bei Ausfall des Druckers oder PCs
- Nachverbuchen von Einzel-Gesprächsgebühren auf spezielle Konten beim Verbindungsaufbau oder innerhalb von zwei Minuten nach dem Gespräch
- Spezielles Ticketformat für einfache Gebührendrucker im Hotel
- Halten im Team
- Telefonbuch, integriert zentrales Telefonbuch, mit bis zu 8000 Zielen, 10 Gruppen, LDAP-Client persönliches Telefonbuch, mit weiteren 6000 Zielen
- Konferenz
- Kurzansage/Music On Hold
- LCR (Least Cost Routing)/ ARS (Alternate Route Selection)
- Mehrfirmenvariante
 - Zuordnung jedes Endgeräts zu einer von bis zu vier Organisationseinheiten zur Abgrenzung von Firmenzugehörigkeiten
 - Eindeutige Rufnummer je Kommunikationsserver (jede Rufnummer kommt pro System genau einmal vor)
 - Anrufsperrung von Teilnehmern gegeneinander zwischen maximal 15 Gruppen sowie innerhalb einer Gruppe
 - Trennen der externen Telefonbucheinträge
 - Verbindungsdatenerfassung über Kostenstellen zur Abgrenzung der Firmen
 - Bündelzuordnung zu den Firmen
 - Je Firma eine Gruppe mit Vermittlungsplätzen
 - Identifizierung des Anrufs zur jeweiligen Firma über die gesamte „Lebensdauer“ eines Anrufs (Wiederanruf, Abwurfvariante, etc.)
- Message Waiting (Short Ring, Line Reversal)
- Notizfunktion
- Parallelschaltung
- Pick-up mit Display Info
- Radiofunktion (Musikhören)
- Rückfrage/Makeln
- Rückruf
- Rufablenkung
- Rufnummerunterdrückung temporär (COLR)
- Rufumleitung (sofort, bei besetzt, nach Zeit)
- Rufumleitung extern mit Parallel-Ruf intern
- Rufumleitung bei besetzt im Sammelanschluss
- Sammelanschluss (linear, zyklisch, parallel) Selbsttätiger Verbindungsaufbau (Hotline)
- Team-Konfigurationen mit hohem Funktionsumfang
- Team-, Gruppen- oder Einzeldurchsage zu Systemendgeräten
- Übergabe
- Vernetzung von Systemen und Standorten mit Q.SIG (optional DPNSS), VPN (Virtual Private Network) oder IP (Internet Protocol) mit
 - Zentraler Vermittlung
 - Zentralem Besetztanzeigefeld
 - Umleitungen aktivieren in der Gegenanlage
 - Message-Anzeige standortübergreifend
 - Zentralem Voice-Mail-System
 - Zentraler Gebührenerfassung
 - Rückfrage
 - Makeln
 - Weitervermittlung
 - Verbindungsauf- und -abbau mit Identifizierung der Rufnummer und Namen
 - Rufumleitung sofort, nach Zeit und bei besetzt
 - Rückruf bei freiem/besetztem Teilnehmer
- Voice Mail (integrierte Applikation OpenVoice), optional mit eMail-Benachrichtigung
- Wahlwiederholungsliste mit den letzten 10 Rufnummern
- WAP/WML zur Steuerung von Applikationen über Systemendgeräte
- Wecken
- Wiederanruf beim Vermittelnden
- Zeugenzuschaltung
- Zwangstrennung (in Verbindung mit Applikationen)

Systeme und Module



	OpenCom 1010	OpenCom 1100/1200/1300
Anschlüsse		
Teilnehmer maximal ¹	256	2.048
davon maximal		
• drahtgebundene Endgeräte	256	2.048
• DECT-Endgeräte	256	1.024
Netzanschlüsse (Ports) maximal ¹	120	240
MCx-V.24-Schnittstellen	2 bis 4	2 bis 6
DECT-Funknetz		
DECT-Basisstationen (4 gleichzeitige Gespräche pro Basisstation)	48	256 ^{2/2}
DECT-Basisstationen (8 gleichzeitige Gespräche pro Basisstation)	48	128 ^{2/3}
DECToverIP® Basisstationen (8 gleichzeitige Gespräche pro Basisstation)	256 ^{2/3}	256 ^{2/3}
Konferenzen		
Max. gleichzeitige Konferenzen	3	24
Maße		
Wandsystem ⁴ (B×H×T in mm)	-	700×455×385
Grundfläche 19"-Racksystem (B×T in mm)	600 × 400	800×800
• 1-Frame (H)	5 HE ⁵	16 HE ⁵
• 2-Frame (H)	10 HE ⁵	26 HE ⁵
• 3-Frame (H)	-	36 HE ⁵
• 4-Frame (H)	-	46 HE ⁵
Voice over IP (VoIP)		
Codierverfahren:		
• G.711 (64 kbps)		
• G.723.1 (6,3 kbps)		
• G.729A (8 kbps)		
Protokolle:		
• RTP/RTCP		
• TFTP		
• DHCP/BOOTP		
10/100-Base-T-geeignet		
Parameter zur Steuerung des Durchsatzes von Sprachpaketen im LAN:		
• ToS (Type of Service): Precedence, Delay, Throughput, Reliability, etc.		
• Einstellbare Paketgröße der Sprachinformationen		
• Keine Übertragung von Sprachpausen		

¹ Die Maximalwerte lassen sich in Abhängigkeit von der Anlagenkonfiguration erreichen
² bei maximal 60 Netzanschlüssen (2×S_{2M})
³ Mischung von Basisstationen mit 4 und 8 gleichzeitigen Gesprächen
möglich, dadurch ändern sich konfigurationsabhängig die Maximalwerte
⁴ nur im Ausbau mit einem Frame
⁵ 1 HE (Höheneinheit) = 44,45 mm



Überblick über die schnurgebundenen Endgeräte



OpenPhone 75



OpenPhone 75 IP



OpenPhone 7x IPC



OpenPhone 73



Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung
9 Softkeys/Leitungstasten mit LED	9 Softkeys/Leitungstasten mit LED	PC-Bedienoberfläche wahlweise wie OpenPhone 73 oder 75, zusätzlich:	3 Softkeys/Leitungstasten mit LED
15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED	15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED	skin-fähiges Interfacedesign (Wechsel der Oberflächengestaltung über Muster-Download möglich)	5 frei programmierbare Tasten mit LED
Scroll-Taste	Scroll-Taste		15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED
11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel	11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel		Scroll-Taste
U _{PN} -Schnittstelle	Ethernet-Schnittstelle		4-zeiliges Grafikdisplay 144×48 Pixel
4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße		U _{PN} -Schnittstelle
wandmontagefähig	wandmontagefähig		4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße
erweiterbar mit bis zu 3 KeyExtensions 73P oder 75D	erweiterbar mit bis zu 3 KeyExtensions 73P oder 75D		wandmontagefähig
DHSG Headset-Anschluss	DHSG Headset-Anschluss und Ethernet-Switch für 1 PC		erweiterbar mit bis zu 3 KeyExtensions 73P
Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle	Stromversorgung über Netzteil oder Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3)		DHSG Headset-Anschluss
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	wie OpenPhone 7x IP, zusätzlich: Mitschneidefunktion für Gespräche	Menükartenfunktion
variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	PC-Anrufbeantworter	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand
Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset)	free seating/roaming user	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset)
Freisprechen	Freisprechen		Freisprechen
Mute-Funktion	Mute-Funktion		Mute-Funktion
Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung		Wahlvorbereitung
Wahlwiederholung	Wahlwiederholung		Wahlwiederholung
Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum		Anrufliste mit Uhrzeit und Datum
LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)		LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen		Empfang von Kurzmitteilungen
Maße: (B×H×T): 235×208×46 mm	Maße: (B×H×T): 235×208×46 mm		Maße: (B×H×T): 235×208×46 mm
Farbe: schwarz/eisgrau	Farbe: schwarz		Farbe: schwarz/eisgrau



OpenPhone 73 IP



OpenPhone 71



KeyExtension 75D
für OpenPhone 75, 75 IP



KeyExtension 73P
für OpenPhone 73, 73 IP, 75, 75 IP

Ausstattung	Ausstattung
3 Softkeys/Leitungstasten mit LED	1 Leitungstaste mit LED
5 frei programmierbare Tasten mit LED	5 frei programmierbare Tasten mit LED
15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED	15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED
Scroll-Taste	
4-zeiliges Grafikdisplay 144×48 Pixel	2-zeiliges Display mit 19 Zeichen
Ethernet-Schnittstelle	U _{PN} -Schnittstelle
4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	
wandmontagefähig	wandmontagefähig
erweiterbar mit bis zu 3 KeyExtensions 73P	
DHSG-Headset-Anschluss und Ethernet-Switch für 1 PC	DHSG Headset-Anschluss
Stromversorgung über Netzteil oder Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3)	Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
Menükartenfunktion	Menükartenfunktion
variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand
Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset)
Freisprechen	Freisprechen
Mute-Funktion	Mute-Funktion
Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung
Wahlwiederholung	Wahlwiederholung
Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum
LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen
Maße (B×H×T): 235×208×46 mm	Maße: (B×H×T): 221×188×47 mm
Farbe: schwarz	Farbe: schwarz/eisgrau

Ausstattung	Ausstattung
20 Softkeys/Leitungstasten mit LED	36 frei konfigurierbare Tasten mit LED, davon bis zu 10 Gesprächstasten
3 Funktionstasten zum Umschalten zwischen 3 Ebenen	
11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel	
4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße
wandmontagefähig	wandmontagefähig
Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet	Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Maße (B x H x T): 150×200×46 mm	Maße (B x H x T): 150×200×46 mm
Farbe: schwarz/eisgrau	Farbe: schwarz/eisgrau

Überblick schnurlose Endgeräte und Komponenten



OpenPhone 27



OpenPhone 26



OpenPhone 28

Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung
2 Softkeys beleuchtete Tastatur	2 Softkeys	2 Softkeys
4 fest belegte Funktionstasten	4 fest belegte Funktionstasten	5 festbelegte Funktionstasten
Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste
5-zeiliges Grafikdisplay 96×60 Pixel, hintergrundbeleuchtet	3-zeiliges Grafikdisplay 96×33 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 120×96 Pixel, hintergrundbeleuchtet
USB-Anschluss		
DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität
Headsetanschluss		Headsetanschluss
30 Ruftonmelodien einstellbar	10 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar
Vibrationsalarm		Vibrationsalarm
Gürtelclip	Gürtelclip optional	Integrierter Gürtelclip
MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)		MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)
Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 117 g
Standby: 140 Stunden	Standby: 200 Stunden	Standby: 75 Stunden
Gesprächszeit: 14 Stunden	Gesprächszeit: 20 Stunden	Gesprächszeit: 8 Stunden
Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku-Pack (NiMH)
Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akkus	Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akkus	Ladezeit: max. 7 Stunden bei leeren Akkus
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion
variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	Variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand
Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)
Freisprechen	Lauthören	Freisprechen
Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion
Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung
SOS-Taste	SOS-Taste	SOS-Taste und Totmannschaltung
Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum
Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen
Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil: (B×H×T): 138×47×21 mm
		Schutzart: IP 54
Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silber

Überblick über die Ausbaumöglichkeiten

OpenCom 1000



DECT-Basisstationen:
RFP 22 (Indoor)
RFP 24 (Outdoor)



DECT over IP-Basisstationen:
RFP 32 IP (Indoor)
RFP 34 IP (Outdoor)



DECT over IP-Basisstation
und WLAN-Access-Point
RFP 42 WLAN

Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung
Standard DECT Netzstandard: U _{PN}	Funkstandard DECT Netzstandard: TCP-IP	Funkstandard DECT WLAN (IEEE 802.11 b und g) Netzstandard: TCP-IP
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
Sprach- und Datenübertragung	Sprach- und Datenübertragung	Sprach- und Datenübertragung
Datenübertragung über die Luftschnittstelle	Datenübertragung über die Luftschnittstelle	Datenübertragung über die Luftschnittstelle
Anschluss über 1 U _{PN} -Schnittstelle für 4 parallele Gespräche	Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100	Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100
oder		
Anschluss über 2 U _{PN} -Schnittstellen für 8 gleichzeitige Gespräche	8 gleichzeitige Gespräche	8 gleichzeitige Gespräche
Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle	Stromversorgung: Power over Ethernet, alternativ Steckernetzteil (nur RFP 32 IP)	Stromversorgung: Power over Ethernet, alternativ Steckernetzteil
Automatische Laufzeitmessung	Sync-over-Air	Sync-over-Air
Kabellänge bis zu 1 km	Kabellänge wie Ethernet-Standard	Kabellänge wie Ethernet-Standard
Anzeige des Betriebszustandes durch LED (nur RFP 22)	Anzeige des Betriebszustandes durch LEDs (nur RFP 32 IP)	Anzeige des Betriebszustandes durch LED
wandmontagefähig, RFP 22 auch 180° Grad gedreht montierbar	wandmontagefähig, mastmontagefähig (RFP 34 IP)	wandmontagefähig
RFP 22 mit integriertem Rundstrahler, RFP 24 mit Dipol- oder Richtantenne betreibbar	RFP 32 IP mit integriertem Rundstrahler, RFP 34 IP mit Dipol- oder Richtantenne betreibbar	mit integriertem Rundstrahler für DECT und externer Dipol-Antenne für WLAN
Maße (B×H×T): RFP 22: 151×101×85 mm RFP 24: 240×236,5×65 mm	Maße (B×H×T): RFP 32 IP: 195×200×30 mm RFP 34 IP: 240×236,5×65 mm	Maße (B×H×T): 195×200×30 mm
Schutzart: IP 55 (nur RFP 24)	Schutzart: IP 55 (nur RFP 34 IP)	Schutzart: IP 20
Farben: eisgrau	Farbe: eisgrau	Farbe: eisgrau

OpenCom 1000

Ihr Aastra-DeTeWe-Partner

Aastra DeTeWe GmbH

Zeughofstraße 1
10997 Berlin

www.aastra-detewe.de
info@aastra-detewe.de

Stand: 3.2007/ Ausgabe 1/ Bestellnummer: 450 • Produkte ähnlich Abbildungen • Technische Änderungen vorbehalten
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation • Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.